

## Spontane Mitfahrgelegenheit: Mitfahrzentrale für die Hosentasche

### Projektfeld

Mobilität und Verkehr

### Partner

fliinc AG



### Kurzbeschreibung

Der Service „Spontane Mitfahrgelegenheit“ vermittelt schnell und mobil Mitfahrgelegenheiten, auch für kurze Strecken. Fahrer und Mitfahrer müssen sich vorher nicht persönlich verabreden – sie finden über den Service automatisch zueinander. Die Nutzer benötigen lediglich ein Smartphone. Die „Spontane Mitfahrgelegenheit“ verbindet die internetfähige Navigationssoftware des Fahrers mit den Smartphones potenzieller Mitfahrer. Durch eine Echtzeit-Analyse von Verkehrsbewegungen vermittelt das System dem Mitfahrer in wenigen Sekunden freie Sitzplätze in Autos auf seiner angefragten Route.

Der Fahrer gibt an, wie viel Cent er pro Kilometer haben möchte. Die Smartphone-Applikation errechnet daraus den Fahrpreis und ermöglicht dem Mitfahrer neben einem Preisvergleich der Anbieter das bargeldlose Begleichen der Rechnung über ein Ein-Klick-Bezahlsystem. Dazu müssen sich die Nutzer zuvor auf einer Plattform im Internet registrieren und für die bargeldlose Bezahlung anmelden. Eine Online-Bewertung von Fahrer und Mitfahrer liefert weitere Kriterien für die Auswahl einer geeigneten Mitfahrgelegenheit.

Entwickelt wurde die „Spontane Mitfahrgelegenheit“ von flinc, einem jungen Unternehmen aus Darmstadt. T-City arbeitet zusammen mit flinc an der Weiterentwicklung und unterstützt die Pilotprojekte zur Optimierung des Services.

### Projektziel

Die „Spontane Mitfahrgelegenheit“ soll es künftig ermöglichen, auch für kurze Strecken schnell eine Mitfahrgelegenheit wahrzunehmen oder anzubieten. Die Projektpartner beziehen potenzielle Nutzer

# T-City Friedrichshafen

Wir leben Zukunft.

von Anfang an in die Entwicklung ein, damit eine Mobilitätslösung entsteht, die den Bedürfnissen der Anwender optimal angepasst ist und ihnen große Flexibilität zu geringen Kosten bietet. Auf lange Sicht kann das Projekt den Verkehr entlasten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken.

## **Nutzen**

Die Mitfahrer können sich flexibel und günstig fortbewegen, die Fahrer reduzieren ihre eigenen Kosten – und beide leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

## **Projektstatus**

Eine Vorabversion der „Spontanen Mitfahrgelegenheit“ wurde bis Ende 2010 von interessierten Testnutzern aus der Friedrichshafener Ortschaft Ailingen geprüft. Die Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmer flossen in die weitere Verbesserung des Services ein. Seit dem ersten Quartal 2011 wird der Pilot auf einen größeren Teilnehmerkreis in Friedrichshafen und Umgebung erweitert. Ein flächendeckendes Rollout für Friedrichshafen und den Kreis Bodensee-Oberschwaben ist für Mitte des Jahres geplant. Seit April 2011 ist zudem die flinc-App für jedermann im App-Store erhältlich.